

**Geschäftsführung  
Beirat der Unteren  
Naturschutzbehörde**

Es informiert Sie	Patrick Herzog
Telefon	+49 202 563 5920
Fax	+49 202 563 8484
E-Mail	Patrick.Herzog@stadt.wuppertal.de
Datum	01.02.2024

---

## **Niederschrift**

### **über die des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde (SI/1055/24) am 01.02.2024**

Anwesend sind:

Herr Bröcker, Herr Deter, Herr Frische, Herr Holthoff, Herr Peter, Frau Petersen, Herr Werbeck (ab 15:07 Uhr), Herr Wuttke, Herr Ziegler, Herr Brämer (Vertretung Frau Haarhaus), Frau Hein (ab 15:40 Uhr), Herr Kolbe, Herr Smalakies (Vertretung Herr Mechow)

Nicht anwesend sind:

Herr Ernst (entschuldigt), Herr Feick (entschuldigt), Herr Dr. Gleißner, Frau Haarhaus (entschuldigt), Herr Mechow (entschuldigt), Herr Trapp, Frau Verst (entschuldigt)

Von der Verwaltung:

Herr Mücher, Frau Milles, Frau Blume, Herr Bublitz, Herr Koch, Herr Buschmann,

Gäste:

Herr Präper (WSW), Herr Ben Mohamedi (WSW), Herr Müllenschläder

Schriftführer:

Herr Herzog

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 16:29 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wuttke begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Tagesordnungspunkte 3.2, 8.1, 8.2, erweitert

---

### **2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2023**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

---

### **3 Bericht des Vorsitzenden**

Herr Wuttke begrüßt Frau Milles als neue Mitarbeiterin der unteren Naturschutzbehörde; sie tritt die Nachfolge von Frau Dr. Friedrich an. Im Anschluss stellt Frau Milles sich und ihren beruflichen Werdegang kurz persönlich vor.

---

#### **3.1 Bauantrag Wintergarten Deweerthscher Garten**

Herr Wuttke verwies auf die übersandte Stellungnahme.  
Es gab keine Nachfragen seitens des Gremiums

---

#### **3.2 Nachtrag zum Gewässerunterhaltungsplan Wupperverband**

Herr Wuttke verwies auf die übersandte Stellungnahme.  
Es gab keine Nachfragen seitens des Gremiums

---

### **4 Berichte, Mitteilungen, Anfragen**

---

#### **4.1 Freiflächensolaranlage Großsporkert (Vortrag WSW)**

Herr Pröpfer und Herr Ben Mohamedi (beide WSW) stellen anhand der beigefügten Präsentation die Planungen zur Freiflächensolaranlage Großsporkert vor.

Im Anschluss wurde im Gremium rege diskutiert. Themenschwerpunkte waren Verlust von Agrarfläche, Wirtschaftlichkeit, die Außerachtlassung von anderen geeigneten Flächen wie z.B. Dach- oder Fassadenflächen,

Herr Ben Mohamedi ergänzt, dass grundsätzlich jedes Dach für die PV-Eignung geprüft werden müsse. Gerade industrielle Dachleichtbauten erfüllen nicht die Anforderungen der Statik. Oft mangelt es auch an dem Willen der Eigentümer, das Betriebsgelände mit PV auszustatten.

Herr Bröcker fragt, wie es bei einem solchen Vorhaben mit der erforderlichen Kompensation aussieht. Herr Koch antwortet, dass sich bei guter Planung die Anlage selbst kompensiert. Es sind keine Betonfundamente erforderlich. Lediglich die Trafostation und die Vorrichtung für den Wechselrichter kommen hier in Betracht.

Herr Ziegler erinnert an die Novembersitzung in der geäußert wurde, dass solche Anlagen per Zaun eingefriedet werden müssen, daher zeigt er sich verwundert über die Äußerung zur Selbstkompensation.

Auf Nachfrage von Herrn Frische antwortet Herr Pröpfer, dass drei weitere vergleichbare Projekte in der Pipeline stecken.

---

## 4.2 Deponie Berghauser Straße

Herr Bublitz stellt die Fläche anhand einer Karte vor. Es hat sich Vegetation auf der Fläche gebildet. Die untere Bodenbehörde wird, um die damaligen Genehmigungsaufgaben umzusetzen, die Fläche roden. Im Anschluss ist eine Grundwassermessung vorgesehen. Da der Landschaftsplan bei diesen Maßnahmen keine Befreiung vorsieht, erfolgt die Information zur Kenntnis.

Frau Petersen lobt die Information des Beirates. Weiterhin regt sie an, dass die UNB aktiv die Öffentlichkeit informiert, da es in der Vergangenheit auch Anfragen zu Maßnahmen beim BUND gab.

---

## 5 Befreiungen

---

### 5.1 Waldklimapfad Königshöhe

Herr Buschmann stellt den Waldklimapfad (Neuerrichtung) anhand einer Präsentation mit Karte vor.

Frau Petersen findet das Projekt toll. Auf Nachfrage gibt Herr Buschmann an, dass es sich nicht um BUGA relevantes Gebiet handelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 10**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

## 5.2 Erneuerung des Walderlebnisweges Ronsdorfer

Herr Buschmann stellt den rund 10 Jahre alten Walderlebnisweg vor. Anhand eines neuen Konzeptes sollen 10 Stationen, sowie eine Abschlussstation erneuert werden. Es werden die bisherigen Standorte benutzt, wobei zu beachten ist, dass vier Standorte entfallen. Es werden keine zusätzlichen Bauten errichtet und keine zusätzlichen Flächen in Anspruch genommen.

### Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung 10**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

## 6 Sonstiges

---

### 6.1 Wechsel der Geschäftsführung

Herr Herzog informiert die Mitglieder darüber, dass aufgrund einer beruflichen Veränderung die Geschäftsführung aufgegeben wird. Die Vertretung erfolgt wie zuvor durch Herrn Drobny. Nach Stellenwiederbesetzung wird die Geschäftsführung im Beirat geregelt.

Herr Wuttke bedankt sich für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit und Applaus des Gremiums.

---

Weitere Wortmeldungen

Herr Ziegler fragt nach dem Sachstand zum runden Tisch Radfahren. Frau Blume antwortet, dass der 4. Runde Tisch im 2. Quartal geplant ist und die Einladungen nach Planungsfinalisierung versandt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Ziegler und Frau Petersen antwortet Frau Blume, dass ein Ranger seinen Dienst bereits begonnen hat. Der 2. Ranger wird zum 01.04.2024 folgen. Sobald beide im Amt sind, ist eine Vorstellung im Beirat geplant.

Herr Holthoff regt an, hinsichtlich des Einsatzes von Streusalz Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Frau Blume fragt, ob sich der Beirat hier einbringen möchte. Nach kurzer Diskussion wird sich Herr Werbeck federführend mit um die Aufgabe kümmern.

Wuttke  
Vorsitzender

Herzog  
Schriftführer